

Ein Geist.. Ein Psychopath .. die Liebe...HALLOO? Teil 2

Sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 3: 2. Kapitel

Und weil ich heute auch etwas Zeit hatte hier gleich das nächste Kapitel ^^

Naruto sah nach oben als sich die Tür öffnete und eine waschechte Kopie von ihm selbst nach draußen trat. Dass das sein Vater war konnte jeder sehen. Sasuke blickte leicht überrascht den Vater an. //Also wenn Naruto so aussieht wenn er älter wird sage ich nur Hut ab...und das ist dann MEIN Mann// Grinste er bei den Gedanken. "Naruto." Hörten sie es rufen und sofort wurde er in eine brechende Umarmung gezogen. "Mein Sohn ist zurück." Weinte eine rothaarige Frau an seiner Schulter. Nun komplett irritiert ließ der Blonde das mit sich geschehen und beobachtete sein Vater genau. Dabei bemerkte er wie dieser misstrauisch die Arme verschränkte und die Polizisten ansah. "Hätte das auch nicht schneller gehen können? Wir waren in Sorge." "Es tut mir leid aber schneller ging es nicht. Nun ist ihr Sohn ja da." Der Beamte stieg mit seinen Kollegen die Treppe rauf. Ihn behagte nicht das der Vater so schlecht gelaunt war, da er sich doch eigentlich hätte freuen sollen. "Ja das stimmt." Mit diesen Worten drehte er sich um und ging einfach ins Haus, ohne seinen Sohn auch nur eines Blickes zu würdigen. Sasuke grollte leise ohne das es jemand mit bekam. Wieso interessierte es Naruto's Vater anscheinend nicht das dieser wieder da war? Langsam aber sicher wurde er misstrauisch und sein Instinkt sagte ihm das er es auch bleiben sollte. "Kommt erst mal rein. Und wer bist du'?" Kushina drehte sich zu Sasuke, der verbeugte sich und hielt ihr die Hand hin. "Ich bin Sasuke Uchiha, und bin Naruto's Freund." Naruto der das ganze Spannend verfolgte wartete ab. Seine Mutter nahm die dargebotene Hand und schüttelte sie. "Du bist also der Junge der meinen Jungen wieder zu uns brachte. Ich bin dir dankbar." "Das ist selbstverständlich. Ich würde das immer wieder tun." Liebevoll sah Sasuke Naruto an und erst jetzt merkte Kushina was er mit Freund meinte. Groß schaute sie ihren Sohn an. //Was nun ist er auch noch schwul? Ich darf mir nichts anmerken lassen das mir das überhaupt nicht gefällt. Nicht das er jetzt schon ein Aufstand probt// Kushina lächelte gespielt freundlich. "Das freut mich, aber kommt erst mal. Es gibt viel zu erzählen." Die drei gingen in Wohnung und dort dann ins Wohnzimmer. Dort saßen schon die Beamten, Naruto's Vater und ein etwa 11 Jähriger Junge mit braunen Haaren und warmen

freundlichen Augen. Dieser sprang sofort auf als er Naruto sah und schmiss sich in seine Arme. "Bruder." Rief er und sah ihn von unten herauf an. "B...Bruder?" Ächzte Naruto und blickte den Jungen geschockt an. "A....aber als.....ich....ich war doch Einzelkind." "Wir haben Konohamaru adoptiert Naruto. Wir haben nachdem du 1 Jahr lang verschwunden warst gedacht, das wenn du wieder kommst das du einen Bruder haben solltest. Ich kann leider keine Kinder mehr bekommen." Kushina lächelte verkniffen und setzte sich neben ihren Mann. "Oh...v...verstehe." Murmelte der Blonde und strich in Gedanken Konohamaru über den Kopf. Fand er den Jüngeren schon recht niedlich wie er sich an ihn Kuschte und gar nicht mehr loslassen wollte. "Ich habe gaaanz viele Bilder von dir gesehen und hab auch viel von dir erfahren. I...ich würde mich freuen wenn..w...wenn wir uns anfreunden können." "I...ich denke das können wir." Nickte Naruto und wurde von Konohamaru auf einen Sessel gezogen. Dann setzte dieser sich neben Naruto. Er hatte sich immer einen großen Bruder gewünscht und jetzt hatte er endlich ein. Sasuke schmunzelte nur über die Art des Braunhaarigen und stellte sich einfach neben Naruto. "Wenn ich mich kurz nochmal vorstellen darf ich bin Sasuke Uchiha." Minato der alles ganz genau beobachtete, wurde schon flüsternd von seiner Frau unterrichtet und bemühte sich um ein freundliches Gesicht. "Ich danke dir Sasuke das du unseren Sohn wieder gebracht hast." "Ja gern geschehen." Beide sahen sich an. Lieferten sich ein stummes Duell. Einer um heraus zu finden was der andere im Schilde fühlte und der andere weil er nicht gut heißen konnte das sein Sohn schwul war. Erst als der Polizist sich räusperte drehten alle ihre Köpfe zu ihm. "Nun ...ich denke wir können sie jetzt alleine lassen. Herr Uzumaki wir haben ja eben schon alles besprochen. Wenn weitere fragen aufkommen werden wir uns melden." Minato nickte. "Ist in Ordnung." Mit diesen Worten erhoben sich die Polizisten. "Sollen wir dich wirklich nicht mitnehmen?" Sasuke schüttelte den Kopf. "Wenn Naruto´s Eltern es erlauben bleibe ich noch ein wenig hier." Kushina nickte sofort. "Natürlich kannst du bleiben." Naruto war erleichtert das Sasuke bleiben durfte. War sein Gefühl immer noch nicht verschwunden und das sein Vater ihn so mit einem Undeutbaren Blick beobachtete machte das Ganze nicht einfacher. Er fühlte sich hier unwohl. Trotz das er Jahre hier verbracht hatte, bekam er das Gefühl nicht los der er unerwünscht war. Sein Lichtblick war Konohamaru der sich anscheinend freute das Naruto hier anscheinend jetzt leben sollte. Er fand es trotz der Begründung seiner Mutter seltsam das sie einen Jungen adoptierten und wurde sich bewusst das hier was nicht stimmte. "Darf ich fragen wo du wohnst?" Minato lehnte sich nach vorne. "Natürlich ich wohne ein paar Minuten entfernt von hier. In der Waldhütte. Ich glaube die Leute hier nennen die Hütte Waldstätte oder so." "Ah die kenne ich das ist wirklich nicht weit von hier dann kannst du öfters hier her kommen." //Verdammt ich dachte er wohnt weiter weg. Jetzt muss ich mir was einfallen lassen// "Danke das werde ich." Man merkte die Spannung zwischen beiden an. Naruto schluckte trocken bei den Blick den Sasuke drauf hatte. //Er ist misstrauisch?? Genau wie ich? Ich glaube Papa und er werden keine Freunde//

Am abend

Nachdem Sasuke den restlichen Tag bei den Uzumaki´s verbrachte wurde im klar das hier wirklich nicht etwas stimmte. Nirgendwo waren Bilder von Naruto, obwohl Konohamaru sagte das der Bilder von seinen Freund doch gesehen hatte. Das Zimmer von ihm war so aufgestellt als ob alles in größter Hast vorbereitet worden ist und nicht das es schon mehrere Jahre alt wäre. Und was ihn am meisten misstrauisch

machte war das Verhalten seines Vater's. Nicht einmal sah er Naruto direkt an oder umarmte ihn. Redete auch kaum und dann nur wenn Konohamaru was von ihm wollte. Naruto machte das zu schaffen das merkte er und nicht mal Kushina konnte das ändern. Diese bemühte sich wenigstens ein wenig wieder zu ihren Sohn vor zu dringen. Doch irgendwie auch nicht. Alles war sehr mißstiriös. Und was ihn fast am aller meisten beschäftigte war diese Tür. Die ganze Wohnung wurde ihm gezeigt außer dieses Zimmer. Kushina meinte es wäre Minato's Büro und er es nicht haben kann wenn jemand dort rein ging aber irgendwas lief hier einfach falsch. Das wusste er und als es immer dunkler wurde und er langsam nach Hause musste, wollte er am liebsten Naruto wieder mit nehmen. Das es ihn auch so ging beunruhigte ihn. "Ich komme Morgen wieder Schatz ok? Sofort wenn ich wach bin." "Versprochen. Irgendwie habe ich Angst hier zu bleiben." Flüsterte Naruto und schluckte." "Natürlich das habe ich dir doch gesagt. Ich werde mich erkundigen. Versuche dich ein wenig einzuleben. Konohamaru wird dir sicher helfen er mag dich." Sasuke umarmte Naruto schnell und küsste ihn um Abschied. "Egal was ist meine Handy Nummer hast du. Ich bin sofort da hörst du? Ich liebe dich ja?" "Ich liebe dich auch über alles." Hauchte Naruto und versuchte die Tränen zu unterdrücken. Kurz küssten sich beide nochmal dann lösten sie sich komplett. "Bis Morgen." Mit diesen Worten stieg Sasuke die Treppe runter, drehte sich nochmal um und winkte den Blondem zu der noch nicht die Tür geschlossen hatte. Der winkte zurück und seufzte leise. "Vermisst du ihn?" Erschrocken drehte Naruto sich um und sah sich Konohamaru gegenüber der ihn traurig beobachtete. "Du siehst nicht aus als ob du hier bleiben willst. I...ich werde dir deine Eltern auch nicht weg nehmen." Naruto schluckte, schloß, die Tür und umarmte den Jungen. "Ich vermisse ihn immer wann immer wir getrennt sind. Ich weiß es nicht es fühlt sich komisch hier an. So als ob ich nicht hier her gehöre. Es sind deine sowie auch meine Eltern egal ob du Adoptiert worden bist oder nicht. Und du bist mein Bruder." Für Naruto war klar das der Junge schon einiges durchmachen musste wenn er schon so reagierte. Er mochte ihn und genau deswegen entschied er für sich hier zu bleiben um für Konohamaru ein guter Bruder zu sein. Konohamaru schniefte. "Danke." Er freute sich das Naruto blieb.

Konohamaru's Sicht

Er blieb. Sein Bruder blieb. Schon als er auf den Dachboden Narutos Bilder sah wollte er sein kleiner Bruder sein. Das glückliche strahlen auf den Gesicht des Blondem auf eines der Bilder machten ihn Froh. Konohamaru wusste nicht wieso er auf einmal so fühlte. Aber ihn war das egal, den er hatte das Gefühl Naruto Jahre schon zu kennen. Als wären sie wirklich Brüder. Doch selbst er- in seinen Jungen Jahren- fragte sich WIESO seine Eltern die Bilder von Naruto auf den Dachboden lagerten. Sich zu fragen traute er sich nicht, den wann immer er von Naruto geschwärmt hatte, hatte ihn sein Vater fast schon mörderisch angesehen. Von dem Blick bekam er Angst und so hielt er in beisein seines Vater's den Mund und redete überhaupt nicht mehr von seinen Adoptivbruder. Doch ihn interessierte es brennend wieso sein Vater so reagierte. Und selbst Kushina wurde missmutig wenn er von ihn sprach, das hatte er schon ausprobiert. Und dann kam Naruto. Als er in seine Augen blickte, wäre er am Liebsten in Tränen ausgebrochen, hielt sich aber zurück und drückte ihn lieber. Der Junge neben ihn fand er auch nett. Und das sich beide abgöttisch Liebten roch er 10 Meilen gegen den Wind. Ihn störte das nicht war doch sein Bruder glücklich. Es verwirrt ihn aber das seine Eltern zwar so taten das sie froh waren das Naruto da war aber er

überhaupt nicht spüren konnte DAS es auch so war. Seit seiner Kindheit war er ziemlich empfänglich gegenüber anderen und wusste beinahe schon wie sie fühlten obwohl sie es nicht selbst wussten. Es war wie einer Gabe und Fluch zu gleich. Als der Junge Naruto fast weinen sah als sein Freund ging, schwor er sich das er Naruto versuchte als kleiner Bruder zu helfen und zu beschützen. Ja ...das schwor er sich und wusste zu dem Zeitpunkt noch nicht das Naruto seine Hilfe bald dringend benötigen würde.

Huuuu es ist vollbracht das nächste Kapitel ist fertig und ich glaube ich habe es so geschrieben das immer mehr Fragen aufgekommen worden sind =PP Ich werde demnächst kaum Zeit haben zu schreiben. Da ja es langsam auch weihnachten zu geht und meine Arbeit mich komplett ein nimmt. Und bitte nehmt es mir nicht übel das Konohamaru vielleicht etwas occ geworden ist aber das ist Absicht. Er wird kein Komplet weinerliches Elend =P Keine Sorge aber ich brauchte Jemanden der Naruto ein wirklich kleiner Bruder ist und Konohamaru IST generell ein richtig guter Kleiner Bruder selbst im Anime =)

Jetzt habe ich ein paar fragen an euch,

1. Wie fandet ihr das Kapitel?
2. Wie fandet ihr Konohamaru?
- 3: Habt ihr eine Idee Wieso sie ihn adoptiert haben??

So vielleicht schreibt ihr mir ja passende Antworten ^^ An alle die schon beispiele genannt haben. Es sind schon einige dazu gekommen und VIELE per ENS und kommi sind der Wahrheit schon ziemlich nahe gekommen. Aber das ende wird denke ich alles auflösen^^ also bis dann LEUTE AUFSTELLUNG

SASU/NARU/NEJI/ITACHI/SAKU/KONO: SAYONARA*verbeugt*